

## Pressemitteilung

15. April 2024

### **Themenwerkstätten zur Anbindung des Heiligkreuz-Viertels an die Straßenbahn lieferten viele Anregungen**

#### **Bürgerbeteiligung schreitet mit Wahl des Interessenbeirats weiter voran**

MAINZ. Die Mainzer Mobilität führte gemeinsam mit der Stadtverwaltung Mainz vom 11. bis 13. April fünf Themenwerkstätten mit Vertreterinnen und Vertretern von Interessenverbänden, der Kommunalpolitik sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern zum Straßenbahnausbau Heiligkreuz-Viertel durch. Rund 85 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten in den jeweils vierstündigen Workshops ihre Wünsche, Anregungen und Bedenken einbringen, sich über den aktuellen Planungsstand informieren und über neuralgische Punkte entlang des Untersuchungskorridors diskutieren. „Das Engagement aller Teilnehmenden freut uns sehr. Wir haben zahlreiche Anregungen und Arbeitsaufträge mitgenommen, die wir in der Planung berücksichtigen können“, so der Gesamtprojektleiter (Planung) für den Straßenbahnausbau Christian Jakobs.

Aus den fünf Themenwerkstätten wurden jeweils vier Personen in den sogenannten Interessenbeirat gewählt, der sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Interessenvertretungen repräsentiert. „Die hohe Bereitschaft sich über Monate hinweg für den Straßenbahnausbau zu engagieren, freut uns sehr“, zeigt sich Philippé Semma, Gesamtprojektleiter (Bau), begeistert. Der Interessenbeirat wird ab Mai über einen mehrmonatigen Zeitraum hinweg gemeinsam mit der Mainzer Mobilität über die genaue Gestaltung und den Verlauf der neuen Straßenbahnstrecke beraten und Prüf- und Arbeitsaufträge an die Planerinnen und Planer vergeben. Am Ende soll gemeinsam ein Kriterienkatalog erarbeitet werden, mit dessen Hilfe die Politik befähigt wird, eine finale Entscheidung zur Straßenbahnstrecke zu treffen.

Die Arbeit des Interessenbeirats baut auf die vorangegangene Bürgerbeteiligung von März 2023 auf.

Mit dem Ausbauprojekt „Anbindung Heiligkreuz-Viertel“ soll ein weiterer Teil von Mainz an das emissionsarme Straßenbahnnetz angebunden werden, der Untersuchungskorridor umfasst daher zusätzlich zum neuen Wohnviertel entlang der Hechtsheimer Straße auch die Uniklinik sowie Teile der Oberstadt, Weisenau, und Hechtsheim-Ost. Aktuell befindet sich der Straßenbahnausbau zur Anbindung des Heiligkreuz-Viertels in der Vorplanung. Die Genehmigungsphase beginnt erst, nachdem in den Jahren 2024 und 2025 eine Vorzugsvariante durch die Planerinnen und Planer unter Berücksichtigung der Eingaben aus der Bürgerbeteiligung erarbeitet wurde. Sobald der Mainzer Mobilität der Planfeststellungsbeschluss vorliegt und die Finanzierung geklärt ist, könnte im Anschluss der Stadtrat den Ausbau final beschließen und die Bauarbeiten losgehen.

Für weitere Informationen zum Projekt „M wie Zukunft“ und der Anbindung des Heiligkreuz-Viertels besuchen Sie gerne die Webseite [www.m-wie-zukunft.de](http://www.m-wie-zukunft.de).

Michael Theurer

Pressesprecher

Mainzer Mobilität

Telefon (06131) 12 60 60

[Michael.Theurer@mainzer-mobilitaet.de](mailto:Michael.Theurer@mainzer-mobilitaet.de)